therapaedica Reha

Ambulante Rehabilitation
für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen

FACHINFORMATION FÜR ÄRZTE

Ambulante ganztägige Rehabilitation für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen

IMPRESSUM

Ärztliche Leitung:
Dr. med. Karla Amm

Adresse:
Schönauer Landstraße 6
04178 Leipzig

Kontakt:
Tel.: 0341 55018817
E-Mail: info@reha-therapaedica.de
www.reha-therapaedica.de

Gestaltung:
Dimo Gugutschkow (Tapetenwechsel Leipzig)

Bildnachweis:
Christian Kortüm (S. 1, 4, 5, 7, 9, 10, 13)
Kurt-Biedermann-Schule (S. 12)
Kirsten Nijhof (S. 14)

TheraPäd gGmbH © 2024

INHALT

Unser Leitbild 4

Unsere Einrichtung 5

Medizinische Grundlagen der Rehabilitation 6

Unsere Therapieausrichtung und Behandlungselemente 8

- Ergotherapie 8
- Physiotherapie/Bewegungstherapie 8
- Logopädie 8
- Psychologische Therapie 8
- Pädagogik 9
- Therapeutisches Reiten 9
- Kreativtherapie 10
- Ernährungsberatung 10
- Gesundheits- und Krankenpflege 10
- ADS-Elterntraining 10
- Patientenschulungen 10
- Zusätzliche Angebote und Freizeit 10

Mustertherapiepläne für zwei Therapiewochen 11

Kooperation – Schule gehört zum Konzept 12

Rekreationstherapie und Freizeitangebote 13

Kontaktdaten und Anfahrt 14

UNSER LEITBILD – DURCH REHA DAS LEBEN ZUM POSITIVEN VERÄNDERN!

Warum soll die ambulante Rehabilitation für Kinder ganztägig stattfinden?

Wir haben bewusst eine **ganztägige** ambulante Rehabilitation von 8 bis 16 Uhr gewählt. Diese Entscheidung basiert auf der verbesserten Konzentrations- und Lernfähigkeit aller Kinder am Vormittag. Im Laufe des Tages nimmt erfahrungsgemäß die Leistungsfähigkeit bei Kindern mit ADS stärker ab als bei psychisch gesunden Kindern, was sich auf den therapeutischen Erfolg auswirken kann.

Therapieeinheiten über mehrere Stunden nach einem langen Schultag über Wochen stellen eine enorme Herausforderung dar, die für die Leistungsfähigkeit der Kinder und die Logistik der Eltern oft schwer umsetzbar ist, besonders vor dem Hintergrund des wachsenden Angebots von Ganztagsschulen in Sachsen.

Zusätzlich ermöglicht unser Zeitplan den Eltern, ihren beruflichen Verpflichtungen nachzukommen. Die Therapie beginnt mit einer Intensivwoche, in der ein Elternteil aktiv eingebunden und angeleitet wird, das Gelernte unmittelbar im Alltag umzusetzen.

Durch die ganztägige ambulante Rehabilitation können Haus- und Fachärzte sowie Therapeuten besser eingebunden werden. Zudem ermöglicht sie eine optimale Koordination mit Schulen und Lehrern, um die Nachhaltigkeit der Behandlung zu gewährleisten. Die Anpassung oder Beobachtung einer möglichen medikamentösen Behandlung kann während der Wirkzeiten der Medikamente erfolgen.

Die Kinder behalten ihre Nachmittagsaktivitäten bei oder werden zu neuen Freizeitaktivitäten angeregt.

Diese ganztägige Herangehensweise unterstützt die Vermeidung von Barrieren gemäß der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen, insbesondere für Menschen mit (drohender) seelischer Behinderung.

UNSERE EINRICHTUNG

Therapäd gGmbH – Ihr Partner für ambulante Kinderrehabilitation in Leipzig:

Unsere Lage und Erreichbarkeit

Die Einrichtung befindet sich im westlichen Teil von Leipzig und ist hervorragend an öffentliche Verkehrsmittel wie Straßenbahn, Bus und S-Bahn angebunden. Auch mit privaten Verkehrsmitteln sind wir gut erreichbar, Parkmöglichkeiten stehen zur Verfügung.

Unser Einzugsgebiet erstreckt sich über das Stadtgebiet Leipzig und das Umland, abhängig von den verkehrstechnischen Möglichkeiten.

Die Autobahn A9 liegt in einer Entfernung von 5 km, die A38 in 10 km. Bus (Linie 62) und Straßenbahn (Linie 7) sind jeweils nur 200 Meter entfernt, die S-Bahn ist in 2 km erreichbar.

MEDIZINISCHE GRUNDLAGEN DER REHABILITATION

Unsere ambulante Kinder-Rehabilitation konzentriert sich hauptsächlich auf chronische Erkrankungen im Bereich der psychischen und Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Unser Fokus liegt auf Entwicklungsstörungen sowie Verhaltens- und emotionalen Störungen in dieser Altersgruppe mit der Hauptdiagnose AD(H)S.

Ausschlusskriterien und Kontraindikationen beinhalten logistische Probleme, akute Erkrankungen, Suchterkrankungen, psychische Instabilität (Suizidalität), absolute Sprachbarrieren sowie unzureichende soziale Integrationsfähigkeit. Zudem gilt als Ausschlusskriterium ein BMI über 35 bzw. ein Gewicht über 80 kg.

Wir planen eine Erweiterung der Indikationen, um unseren Rehabilitanden noch besser gerecht zu werden.

Aufnahmeverfahren

Nach einer gründlichen Sichtung der eingereichten medizinischen Unterlagen erfolgt eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. Dabei werden die Unterlagen hinsichtlich Diagnosen, Nebendiagnosen, Alter bzw. Entwicklungsstand, Motivation und Logistik geprüft.

Die Formulierung der Rehabilitationsziele und Therapieplanung erfolgt zu Beginn der Reha im Rahmen der Rehabilitationsdiagnostik und in Zusammenarbeit mit dem Rehabilitanden und dessen Bezugspersonen.

Ärztliche Aufgaben

Zu den ärztlichen Aufgaben zählen **Untersuchungen, Überwachung** der Rehabilitation und die Erstellung von Medikamentenplänen.

Der leitende Arzt überwacht die **Rehabilitationsgestaltung** und passt bei Bedarf **Rehabilitationsziele** und **Therapiepläne** in regelmäßigen interdisziplinären Teamsitzungen an.

Durch wöchentliche ärztliche Visiten wird der Rehabilitationsverlauf überprüft und optimiert, mit Besprechung von Anamnese, Befunden, Therapieanpassungen und **Dokumentation, Kooperation, ggf. Organisation der Nachsorge.**

Unsere Rehabilitationsziele

Unser Ziel ist es, bei Kindern und Jugendlichen durch die Rehabilitation die Fähigkeit zu Teilhabe zu stärken oder zurückerlangen, Aktivitäten in einem Umfang auszuüben, der ihrem individuellen Entwicklungsstand entspricht und für ihr persönliches Lebensumfeld als typisch angesehen wird.

Wir setzen bei der Formulierung der Ziele die SMART -Kriterien um: Spezifisch, Messbar, Attraktiv, Realistisch und Terminiert. Diese Ziele sind auf einen mittleren Schwierigkeitsgrad ausgerichtet, um eine angemessene Herausforderung zu bieten, ohne den Rehabilitanden zu über- oder unterfordern.

Bei der Festlegung der Ziele erfolgt eine Priorisierung nach ihrer Wichtigkeit und eine Staffelung in kurzfristige (am Ende der aktiven Rehabilitation) und langfristige Ziele.

Am Ende der Rehabilitation werden die Ziele im Abchlussgespräch mit den Kindern und ihren Eltern oder Bezugspersonen evaluiert. Es kann eine Nachsorgemaßnahme empfohlen werden.

Allgemeine Zielformulierungen sind:

- psychische Stabilisierung, Erarbeitung und Stärkung von Ressourcen
- Förderung der Selbstwahrnehmung, des Selbstwertgefühls und der Selbstwirksamkeit
- Erarbeitung funktionaler Bewältigungs-, Problemlöse- und Achtsamkeitsstrategien
- Erlernen von Stressbewältigungsstrategien
- Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen
- Förderung von Konzentration, Belastbarkeit und Ausdauer

Kurzfristige Reha-Ziele:

- Beherrschen von Strategien zur Impulskontrolle, um Konflikte verbal lösen zu können.
- Die Familie lernt Token-Pläne mit entsprechenden Verhaltenszielen kennen und setzt diese zu Hause ein.
- Nutzung von individuellen Stärken (z.B. hoher Gerechtigkeitssinn) und Entwicklung von Ideen, wie diese im Alltag genutzt werden können (z.B. Tätigkeit als Streitschlichter).
- Erwerb von Wissen über die Ursachen und Symptome von AD(H)S, den damit einhergehenden Schwierigkeiten und Anzeichen für Eskalation
- Kenntnis von möglichen schulischen und sozialrechtlichen Hilfen
- Erlernen von Lernstrategien zur Verbesserung der Erledigung von Schulaufgaben

Langfristige Reha-Ziele:

- Verbesserung von Sozialverhalten, besserer Kontakt zu Gleichaltrigen
- Aufbau von festen Freundschaften
- Die Familienmitglieder können besser miteinander umgehen.
- (sportliche) Aktivität im Verein
- Verbesserung von Konzentration und Ausdauer und damit schulischer Leistungen zum geplanten Schulabschluss

UNSERE THERAPIEAUSRICHTUNG UND BEHANDLUNGSELEMENTE

Ergotherapie

Die ergotherapeutische Gruppe bietet Feedbackrunden zu Strategieanwendung und positiven Veränderungen. Wir arbeiten mit dem Marburger Konzentrationstraining, das für Vorschul- bis Grundschulkinder konzipiert ist. Alternativ oder zusätzlich wird das ALERT-Programm für Selbstwahrnehmung und Wachsamkeit genutzt.

Unser Konzept behinhaltet ein ergotherapeutisches Sozialkompetenztraining mit verschiedenen Aufgaben zur **Aufmerksamkeit** und **Reaktionshemmung**.

Physiotherapie/ Bewegungstherapie

Mit dem Bobath-Konzept bieten wir ein bewegungstherapeutisches Behandlungskonzept, das auf neurophysiologischen und entwicklungsneurologischen Grundlagen basiert.

Bewegungstherapie ist eine Form der medizinischen Therapie, die auf körperlicher Aktivität basiert, um die Gesundheit und das Wohlbefinden zu fördern. Sie wird von Ärzten verordnet und von speziell ausgebildeten Therapeuten geplant und überwacht.

Unser Programm integriert neben Koordinationsübungen insbesondere psychomotorische Elemente. Bewegung, Spiel und Sport bieten besondere Chancen, die individuellen Talente und Ressourcen der Kinder zu entdecken und ihre Entwicklung zu fördern.

Körper- und Bewegungstherapie bilden die Grundlage für den Aufbau von Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl bei Kindern.

Unsere interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglicht es uns, ein breites Spektrum an Therapien und Unterstützungsmöglichkeiten anzubieten, um die individuellen Bedürfnisse unserer Patienten bestmöglich gerecht zu werden.

Logopädie

im Rahmen der ADS-Behandlung werden verschiedene Therapieansätze für Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- oder Hörbeeinträchtigungen angewendet. Diese umfassen Wahrnehmungsübungen, Redeflussverbesserung, Atem-, Stimmbildung und Schlucktraining, sowie die Nutzung von Kommunikationshilfen wie Gebärden und Körpersprache.

Die Gruppentherapie basiert auf dem handlungsorientierten Therapieansatz (HOT), welcher Kindern mit Schwierigkeiten in der Wortfindung, im Sprachverständnis, in der Satzbildung und anderen Bereichen hilft. Zusätzlich gibt es Trainingsprogramme zu auditiven Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen, wie beispielsweise „Hörschmaus“, das die Hörwahrnehmung und -verarbeitung verbessert und Übungen zur phonologischen Bewusstheit beinhaltet.

Psychologische Therapie

Die psychologische Therapie, geleitet von Psychologen und Psychotherapeuten mit Schwerpunkten Verhaltenstherapie und systemischer Therapie, ist ein zentraler Bestandteil der Rehabilitation. In Gruppentherapien werden verhaltenstherapeutische- und systemische Ansätze genutzt, um die Emotionsregulation zu stärken, Achtsamkeit, Konzentration und Ausdauer zu fördern.

In Gruppensitzungen geht es um Kennenlernen, Beobachtung, Psychoedukation zum Krankheitsbild und Entwicklung von Bewältigungsstrategien. Es wird Reflektion, Empathie und die Rolle in der Gruppe gelehrt. Dabei kommen Therapiemanuale wie „Ich schaff's“ oder „ERT-Emotionsregulationstraining für Kinder in der Grundschule“ zum Einsatz. Entspannungstechniken werden ergänzend angewendet.

Pädagogik

Die pädagogischen Mitarbeiter, darunter Heil- und Sozialpädagogen sowie Erzieher, übernehmen vielfältige Aufgaben während der Rehabilitation:

- Leitung der „Morgenrunde“ und Unterstützung beim Therapeutischen Reiten
- Sozialkompetenztraining, Seminare zu Gesundheitsthemen
- Elterntraining und individuelle Beratung von Rehabilitanden und Eltern
- Unterstützung in der Schule während der Reha und Zusammenarbeit mit der Heimatschule
- Mitwirkung bei sozialmedizinischer Beurteilung
- Betreuung von Freizeitaktivitäten und Hausaufgaben

In Lerntherapiegruppen erhalten die Kinder Hilfestellungen beim Lernen und setzen sich mit ihrem individuellen Lerntyp auseinander.
Die Lerntherapie nutzt Programme wie das IntraAct-Konzept und das Reminder-Training, um Kindern mit Teilleistungsstörungen und Konzentrationsproblemen zu helfen. Diese Konzepte verbessern die Selbststeuerung beim Lernen und die Gedächtnisleistung, steigern die Motivation und integrieren Elternarbeit sowie Übungsprogramme für zu Hause.

Therapeutisches Reiten

Das Therapeutische Reiten umfasst unterschiedliche pädagogische, psychologische und sozial-integrative Maßnahmen, die durch das Medium Pferd unterstützt werden.
Wichtig ist hierbei die Förderung der persönlichen Entwicklung, während reiterliche Fähigkeiten eher eine untergeordnete Rolle spielen.

Das Therapeutische Reiten findet entweder als heilpädagogische Förderung mit dem Pferd in kleinen Gruppen oder als individuelle Hippotherapie statt und wird von fünf speziell ausgebildeten Therapiepferden unterstützt.

Kreativtherapie

Die Kreativtherapie integriert Aspekte aus Gestalt-, Musik- und Maltherapie. Therapiepläne werden individuell auf die jeweilige Gruppe zugeschnitten und orientieren sich an den Interessen der Teilnehmer.

Sie bietet einen wertfreien Raum, um sich selbst zu entdecken, die Selbstwahrnehmung zu schärfen und Gefühle sowie innere Konflikte kreativ auszudrücken und zu reflektieren.

Durch die Verbindung von Farben, Formen und Musik mit persönlichen Erfahrungen können neue kreative Fähigkeiten geweckt, Selbstheilungskräfte aktiviert und vielseitige Veränderungsprozesse angestoßen werden.

Ernährungsberatung

Diese erfolgt in Form von Einzel- und Gruppenberatungen, Lehrküche und Einkaufstraining.

In der ambulanten Rehabilitation sollen Kinder und Eltern über mögliche Zusammenhänge zwischen AD(H)S-Symptomatik und Ernährung aufgeklärt werden und zu gesunder Ernährung angeregt und geschult werden.

Gesundheits- und Krankenpflege

Die pflegerischen Aufgaben umfassen die Assistenz bei ärztlichen und therapeutischen Arbeiten, Termin-/Materialmanagement, Kontrolle von Gesundheitsparametern und Reha-Plänen, Verabreichung von Medikamenten, Unterstützung bei Gruppenangeboten, Gesundheitsschulungen, Anleitung bei Rehabilitationsübungen, Wundversorgung, Anlegen/ Wechseln von Verbänden.

ADS- Elterntraining

Unser – seit 15 Jahren angewendetes – Elterntraining konzentriert sich auf die Unterstützung von Eltern von Kindern mit AD(H)S. Sie lernen, Coach und Manager im Alltag ihrer Kinder zu werden. Das Training umfasst verschiedene Module, darunter die Beschreibung der Symptomatik und Diagnostik von AD(H)S, Erziehungshilfen, Behandlungsoptionen und Stressmanagement.

Es wird in der Intensivwoche parallel zu den Kinderbehandlungen durchgeführt und dauert insgesamt 20 Stunden. Das Training wird von einem Arzt sowie einem Psychologen oder Sozialpädagogen geleitet.

Patientenschulungen

Patientenschulungen werden in Form von Vorträgen und Seminaren zu gesunder Ernährung, Stressmanagement, Umgang mit chronischen Krankheiten und einem gesunden Lebensstil durchgeführt

Zusätzliche Angebote und Freizeit

Neben diesen Angeboten finden weitere Rehabilitationsaktivitäten im Rahmen von Freizeitaktivitäten statt, entweder in der Gesamtgruppe der Rehabilitanden oder bei Bedarf in kleineren Gruppen.

Dies beinhaltet z.B. erlebnispädagogische Angebote, Waldbaden, Sportmöglichkeiten, Bibliotheksbesuche und Grillabende.

MUSTERTHERAPIEPLAN FÜR ZWEI THERAPIEWOCHEN

Woche 1

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8–9 Uhr	Gruppenrunde	Gruppenrunde	Gruppenrunde	Gruppenrunde	Gruppenrunde
9–11 Uhr	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule
11–12 Uhr	Bewegungs-therapie	HPR	Bewegungs-therapie	HPR	Bewegungs-therapie
Mittag					
13–14 Uhr		PT AT/PMR	Visite		Ergotherapie ALERT
14–15 Uhr	LT	Hausaufgaben	Kreativ-therapie	Hausaufgaben	
15–16 Uhr	PT Ich schaff's	Ergotherapie ALERT	Vortrag Bewegung	Logopädie HOT	Vereinssport

Woche 2

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8–9 Uhr	Gruppenrunde	Gruppenrunde	Gruppenrunde	Gruppenrunde	Gruppenrunde
9–11 Uhr	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule
11–12 Uhr	Bewegungs-therapie	HPR	Bewegungs-therapie	HPR	Bewegungs-therapie
Mittag					
13–14 Uhr	Ergotherapie ALERT		Ergotherapie	PT AT/PMR	Ergotherapie
14–15 Uhr	LT	Hausaufgaben	Kreativtherapie	Logopädie HOT	
15–16 Uhr	PT Ich schaff's	Ernährungs-beratung	Vortrag: Ernährung	Hausaufgaben	Vereinssport

Legende:

ALERT = Programm „Wie läuft eigentlich dein Motor?"
AT = Autogenes Training
AVWS = auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen
HOT = Handlungsorientierte Therapie
HPR = Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd
LT = Lerntherapie
PMR = Progressive Muskelrelaxation
PT = Psychologische Therapie

KOOPERATION

Schule gehört zum Konzept

Um zu vermeiden, dass Unterrichtslücken durch die ganztägige ambulante Rehabilitation entstehen, arbeiten wir in Kooperation mit dem Landesamt für Schule und Bildung.

Die Kinder erhalten in enger Abstimmung mit der Heimatschule Unterricht in den Hauptfächern und auf ihre Schulprobleme wird besonders eingegangen.

Die ambulante Rehabilitation muss daher nicht in den Ferien stattfinden. Im Gegenteil: Manchmal werden die Kinder erst durch die Reha-Maßnahme langfristig schulfähig.

REKREATIONSTHERAPIE UND FREIZEITANGEBOTE

Unser Freizeitangebot ist vielfältig und auf die Bedürfnisse unserer jungen Teilnehmer zugeschnitten:

- ***Naturnähe erleben:*** Die unmittelbare Nähe zum Leipziger Auwald bietet unzählige Freizeitmöglichkeiten wie Wanderungen, Radtouren, entspannte Kutschfahrten, Ausritte oder das gemeinsame Sammeln von Pflanzen.

- ***Vielseitige Einrichtungen vor Ort:*** Unsere Einrichtung verfügt über eine gut ausgestattete Bibliothek, Sport- und Spielgeräte, eine Kreativwerkstatt für inspirierende Angebote sowie einen gemütlichen Grillplatz für geselliges Beisammensein.

Wir kooperieren mit den ortsansässigen Sport- und anderen Vereinen und der freiwilligen Feuerwehr.

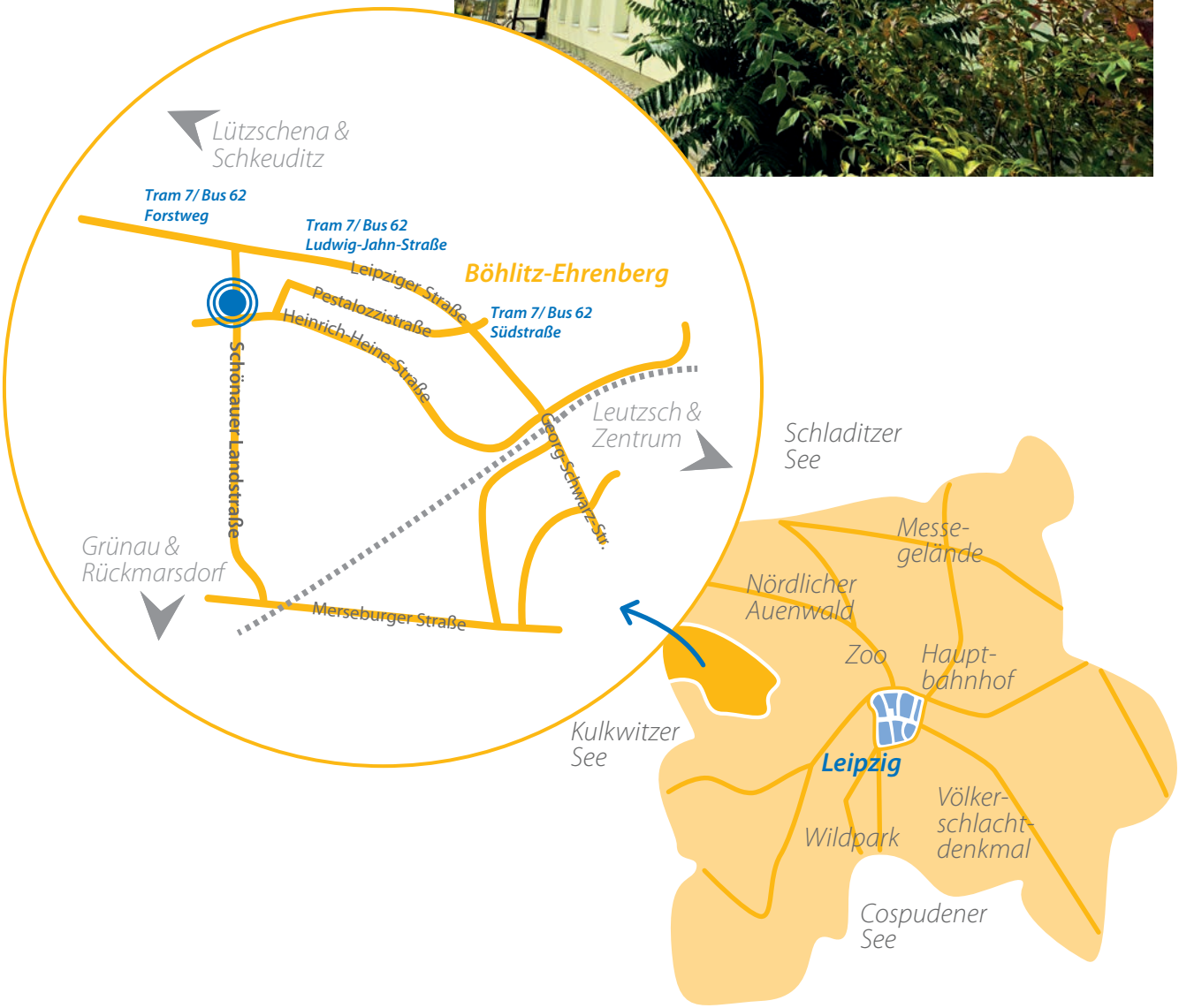
Wir möchten, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, seine Freizeit auf bereichernde Weise zu gestalten – sei es in der Natur, in der Stadt oder innerhalb unserer Einrichtung.

KONTAKTDATEN UND ANFAHRT

therapaedica Reha
Ambulante Rehabilitation für Kinder und Jugendliche
mit psychischen Erkrankungen

Schönauer Landstraße 6
04178 Leipzig

Tel: 0341. 55 01 88 17
info@reha-therapaedica.de



FOUGANZA

WERK-
RAUM

Reha

macht Kinder froh.
statt Schulabbruch.
rettet Lebensläufe.

www.reha-therapaedica.de